

Anfrage öffentlich	Datum 24.01.2013	Nummer F0012/13
Absender Marcel Guderjahn Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 24.01.2013	

Kurztitel Grunderneuerung von Gaertnerstraße und Dorotheenstraße in MD-Buckau-LATERNEN

Grunderneuerung von Gaertnerstraße und Dorotheenstraße in MD-Buckau - LATERNEN

Gaertnerstraße und Dorotheenstraße im Stadtteil Buckau sollen in 2013 grundhaft erneuert werden. Neben der Einrichtung von Parkbuchten ist auch die Installation neuer Laternen zur Straßenbeleuchtung vorgesehen. Was an sich positiv ist, kehrt sich jedoch um ins Gegenteil, wenn – wie geschehen – Laternen ausgewählt werden, die, anstatt sich stilistisch in die Umgebung einzupassen, diese konterkarieren und sogar stören.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Kriterien wurden der Auswahl der Straßenlaternen zu Grunde gelegt?

Wie beurteilen Sie die Tatsache, dass Laternen ausgewählt wurden, die offenbar überhaupt nicht in das historische Straßenbild und Umfeld mit Gründerzeithäusern passen?

Wie bewerten Sie den Umstand, dass dortige Hauseigentümer von der Denkmalbehörde aufgefordert werden, bei der Gestaltung ihrer Häuser und deren Dächer, Fenster und Fassaden – die Maßstäbe des Denkmalschutzes befolgend – eine denkmalgerechte Sanierung vorzunehmen haben, währenddessen die LH Magdeburg Laternen verbaut, die dem offensichtlich gänzlich entgegenstehen und denkmalpflegerischen Leitlinien keineswegs folgen?

Wurden die ausgewählten Straßenlaternen von der zuständigen Denkmalschutzbehörde genehmigt?

Warum wurde bei der Sanierung der Schönebecker Straße (Engpass) in 2007/08 auf das historische Umfeld sehr wohl geachtet und wird dies heute bei den zur Erneuerung anstehenden Straßen in der Nachbarschaft völlig vernachlässigt?

Welche stadtplanerischen Grundsätze liegen einer solchen Planung und Entscheidung zu Grunde?

Ich bitte Sie, die Entscheidung noch einmal gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt und dem Tiefbauamt zu überdenken.

Ich bitte um ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Marcel Guderjahn
Stadtrat